

## **Jahresbericht 2023 der Vizepräsidentin Jugendsport und Jugendbildung**

Das Jahr 2023 war, nach den von der Corona-Pandemie geprägten Jahren, erstmals wieder ein normales Jahr ohne irgendwelche Einschränkungen. Dennoch waren teils die Nachwirkungen der Pandemie zu spüren. Die Mitgliedsvereine waren merkbar vorsichtiger bei der Planung von Freizeit- und Ferienmaßnahmen, so dass am Ende des Jahres, von den durch die Sportjugend NRW zur Verfügung gestellten KJP-Mittel in Höhe 22.100 Euro, nur etwas mehr wie 16.000 Euro für Freizeit-, Ferien und Bildungsmaßnahmen ausgegeben werden konnten. Feststellbar war, dass die Terminkalender bei allen gut gefüllt waren und dies vermutlich der Hauptgrund für die wenigen durchgeführten Maßnahmen war. So musste auch das Ernährungsseminar für Kids in 2023 wegen zu geringer Teilnehmerzahl und Terminüberschneidungen abgesagt werden. Die Winterferienfreizeit wurde zum Jahresende wie gewohnt und mit viel Schnee durchgeführt. Ebenso fanden wieder zwei Kids-Coach-Ausbildungen durch die Radsportjugend statt. Die Ausbildung erfreut sich stets einer großen Nachfrage, so dass auch die dazugehörigen Wartelisten gut genutzt werden.

Über das Förderprogramm „Extrazeit für Bewegung“ des LSB wurden im April und in den Sommerferien Bahn-Schnuppertage auf der Radrennbahn in Solingen angeboten. Ende Juni gab es hier sogar eine Live-Schaltung des WDR-Fernsehens zu diesem Event. Eine weitere Aktion wurde im Rahmen des Bundesradsporttreffens in Gelsenkirchen durchgeführt. Hier war die Radsportjugend mit ihrem Fahrradparcours vor Ort. Leider spielte das Wetter nicht mit und so musste die Maßnahme wegen Dauerregens vorzeitig beendet werden. Im September präsentierte sich die Radsportjugend beim Weltkindertag im Krefelder Stadtwald mit dem Rollenden Kibaz und dem Fahrradparcours. Auch Vertreter der Sportjugend NRW waren an dem Tag vor Ort und besuchten die Aktion der Radsportjugend, um im Nachgang darüber zu berichten. Bei den Aktionen mit Kindern und Jugendlichen ist erkennbar, das durch die Corona-Pandemie ein deutliches Bewegungsdefizit entstanden ist. Die Fähigkeiten der Kinder beim Durchfahren der Stationen ist merkbar schwächer, als noch in den Jahren vor der Pandemie.

Der Fahrradparcours wurde im Jahr 2023 von den Vereinen sehr gut angenommen und war in den Sommermonaten in ganz NRW unterwegs. Hier war eine deutliche Aktivitätssteigerung bei den Vereinen zu erkennen. Auch das Rollende Kibaz wurde oftmals angefragt. Hier ist das Interesse besonders bei Kindergärten extrem hoch.

In 2023 wurden erstmals auch wieder 26 Kids-Pässe im Breitensport durch Nachwuchssportler aktiviert. Nachdem hier in den letzten Jahren keine oder nur eine geringe Nachfrage bestand, ist hier ebenfalls ein Aufwärtstrend zu erkennen. Für 2024 sind Stand 31.01. bereits 18 Kids-Pässe ausgegeben worden.

Mit einem Teilnehmerrekord konnte am 3. Mai 2023 die 4. MTB-NRW-Schulsportmeisterschaft auf dem Gelände des MSV Essen-Steele ausgetragen werden. Knapp 200 Schülerinnen und Schüler aus 27 Schulen gingen hier in 5 unterschiedlichen Wettkampfklassen an den Start. Ebenso wurden zwei Lehrerfortbildungen durch Holger Sievers durchgeführt. Da im Bereich Schule und Radsport derzeit ein vermehrtes Interesse zu erkennen ist, fand im Herbst eine Online-Veranstaltung „Schule & Radsport mit Zukunft“ statt.

Auch unsere Vereinsberatung „Zeig dein Profil“ wurde im letzten Jahr fortgesetzt. Im Oktober trafen sich 5 Vereine zu einem Netzwerktreffen in Essen bzw. ließen sich im Laufe des Jahres online beraten.

Leider haben wir es im vergangenen Jahr nicht geschafft unsere Sporthelferausbildung „Radsport“ durchzuführen. Hier wollen wir in 2024 aber frühzeitig einen Termin festlegen.

Über die „Bewegungsoffensive 2023“, einem Förderprogramm der Staatskanzlei NRW und dem LSB, bekam die Radsportjugend zudem eine Fördersumme von 8.500 Euro für die Anschaffung eines Laufrad-Bewegungsmobils. Die Anschaffung ist abgeschlossen und erste Informationsveranstaltungen zur Laufrad-Bewegungsoffensive wurden durchgeführt. In

2024 wird es eine große Laufrad-Bewegungsoffensive der Radsportjugend NRW geben. Ebenso soll eine Laufrad-Instruktor-Ausbildung angeboten werden. Ziel ist es die Altersklasse U6 in unsere Vereine einzubinden und so schon frühzeitig das Interesse am Radsport zu wecken. Die Planungen hierzu laufen derzeit.

Der neu aufgestellte Jugendvorstand der Radsportjugend NRW hat im Jahr 2023 an den verschiedenen Sitzungen und Tagungen der Sportjugend NRW und der BDR-Radsportjugend teilgenommen. Andreas Brembeck wurde zudem als Beisitzer in den BDR-Jugendvorstand gewählt, so dass wir hier nun auch noch besser vernetzt sind. Die Aktivität einiger Jugendvorstandsmitglieder in NRW war im vergangenen Jahr noch nicht wirklich erkennbar. Hier erhoffe ich mir für die Zukunft etwas mehr Unterstützung und Mitarbeit.

Über die Digitalförderung der EU hat die Radsportjugend aus dem Gesamtbudget des Radsportverbandes 2.400 Euro für die Ausstattung mit digitalen Geräten erhalten.

Um auch über das Jahr 2024 Fördergelder des Landes und des LSB zu erhalten wird aktuell in Zusammenarbeit mit dem LSB eine Risikoanalyse durchgeführt und ein Kinder- und Jugendschutzkonzept erstellt. Dieses bezieht sich jedoch nicht nur auf die jungen Menschen, sondern hat auch auf den Schutz am Arbeitsplatz bspw. durch interpersonelle Gewalt im Alltag. Daher wäre eine rege Teilnahme aller hauptamtlichen- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden des Verbandes wünschenswert.

Unsere Jugendhomepage wurde im Frühjahr mit einem neuen Design versehen und weiterhin nach und nach auf den Unterseiten aufgefrischt und aktualisiert. Ebenso waren wir über die Social-Media-Kanäle Instagram und Facebook aktiv.

Abschließend möchte ich mich bei allen bedanken die zu einem gelungenen Radsportjahr 2023 beigetragen haben. Ich freue mich auf ein spannendes und hoffentlich erfolgreiches Radsportjahr 2024, in dem wir als Radsportjugend sicherlich wieder viel bewegen werden.

Mönchengladbach, 31.01.2024

Simone Schlösser

## **Jahresbericht 2023 des stellvertretenden Jugendleiters**

Im ersten Jahr meiner Amtszeit als stellvertretender Jugendleiter konnte ich bedauerlicherweise nur begrenzt etwas beitragen. Trotz meiner Teilnahme an Videokonferenzen mit verschiedenen Organisationen blieben konkrete Ergebnisse aus.

Ein persönliches Highlight dagegen war die Teilnahme mit einem von mir trainierten Jugendlichen vom RV Blitz Spich am Bahn Schnuppertraining in Solingen.

Außerdem verfolgte ich teilweise die Sitzungen zur Organisation und Vorbereitung der MTB Schulsportmeisterschaften. Leider war es mir auch hier nicht möglich, persönlich teilzunehmen, was mich dazu veranlasste, mich in den Videokonferenzen mit Zurückhaltung bei meinen Beiträgen zu halten.

Für die Zukunft würde ich mir wünschen, vermehrt an solchen Events teilzunehmen und mich aktiver einzubringen. Allerdings stellt die Entfernung von Sankt Augustin zu vielen Veranstaltungen eine Herausforderung dar, die meine Teilnahme oft erschwert. Trotz dieser Hindernisse bin ich optimistisch und hoffe, dass sich in den kommenden Jahren mehr Möglichkeiten ergeben, meinen Beitrag für die Radsportjugend zu vertiefen.

Mit sportlichen Grüßen  
Ingo Scholz

## **Jahresbericht 2023 der Beisitzerin Freizeitsport**

Blicken wir gemeinsam auf das Highlight des Jahres 2023 zurück. Im Juli fand das Bundesradspportreffen in Gelsenkirchen statt. In dieser Woche wurden verschiedene Facetten des Radsports präsentiert. So hatten Kinder und Jugendliche die Möglichkeiten, Einrad, BMX, Mountainbike, Gravel und Rennrad zu fahren. Auch der Fahrradparcours der Radsportjugend wurde auf dem Schulhof aufgebaut. Ein stimmiges Konzept. Durch den Regen fanden einige Aktivitäten eingeschränkt statt. Das nächste Bundesradspportreffen findet in Hamburg statt.

Auch in diesem Jahr konnte mit dem Kids-Pass vielen Kindern ein Einstieg in den Radsport geboten werden. Der Kids-Pass kann bei den klassischen Freizeitsportveranstaltungen wie die RTF und CTF eingesetzt werden, aber auch bei Fette-Reifen-Rennen oder beim Kunstradsport. Den Kids-Pass könnt ihr ganz einfach anfordern. Meldet euch bei uns.

Auf der Mitgliederversammlung des Radsportverbands NRW wurde Dietmar Sicking zum Vizepräsidenten Freizeit- und Breitensport gewählt. Die Arbeit im Kompetenzteam wird noch neu strukturiert. Ende Februar 2024 fand nach der Pandemie wieder eine Ehrung für erfolgreiche Freizeitsportler für das Jahr 2023 statt.

Über Interessierte, die gerne im Kompetenzteam Freizeitsport mitwirken möchten, freue ich mich. Gerne hier mit mir Kontakt aufnehmen.

Sportliche Grüße

Nathalie Kutsch

## **Jahresbericht 2023 des Beisitzers Öffentlichkeitsarbeit**

Auch im vergangenen Jahr hat sich die Radsportjugend auf zahlreichen Veranstaltungen präsentiert. Angefangen hat es mit einem Stand auf der Fahrrad- und Campingmesse in Essen in Kooperation mit den Schoolbikers. Dort wurde ein Schneckenrennen durchgeführt. Den Infostand nutzten wir zudem, um Werbung für die Schulsportmeisterschaft zu machen. Diese fand am 3 Juli im Bikepark Come in Essen statt. Bei der Schulsportmeisterschaft gab es in diesem Jahr einen Teilnehmerrekord.

Die Vereinsberatung „zeig dein Profil“ wurde weiter fortgesetzt. Dies ist eine Beratung zur Öffentlichkeitsarbeit und zur Integration der Jugendarbeit in die Vereinsarbeit. Hierzu fanden Onlinesitzungen statt sowie ein Netzwerktreffen im „Grend“ in Essen.

Im vergangenen Jahr fanden zudem einige erfolgreiche Veranstaltungen auf der Radrennbahn in Solingen statt. Hier wurden am 15.04.2023, 28.06.2023 sowie am 02.08.2023 Schnuppertage zum Fahren auf der Radrennbahn in Kooperation mit dem RC Musketier Wuppertal durchgeführt. Am 02.08. berichtete das WDR-Fernsehen mit einer Liveschaltung der Sendung Lokalzeit Bergisches Land über die Veranstaltung. Hierzu wurde unter anderem Franziska Minten, mehrfache Deutsche Meisterin interviewt.

Des Weiteren war die Radsportjugend mit dem Fahrradpacours beim Bundes-Radsport-Treffen in Gelsenkirchen vertreten. Dies war im vergangenen Jahr die größte Breitensportveranstaltung in NRW.

Es wurden Fortbildungen für Lehrer zum „Schoolcoach“ durchgeführt. Dies dient unter anderem zum Erfahrungsaustausch sowie zur Planung und Durchführung von Fahrradprojekten in Schulen.

Am 03.09.2023 präsentierte sich die Radsportjugend auf dem Weltkindertag in Krefeld. Am 10.09. wurde eine Paddeltour auf der Niers durchgeführt.

Die Winterfreizeit in den Bayrischen Wald fand vom 27.12.2023-03.01.2024 statt. Aufgrund des schneereichen Wetters konnten dort viele Aktionen wie Skilanglauf oder der Bau von Iglus durchgeführt werden.

Die Radsportjugend NRW präsentiert sich mit ihrer Internetseite sowie verschiedenen Kanälen auf Socialmedia wie Instagram, Facebook oder Youtube. Hier werden die durchgeführten Veranstaltungen und Aktionen umfangreich dokumentiert.

Der Newsletter der Radsportjugend wird durch unsere Fachkraft Nicole Klein-Lenkewitz einmal im Quartal versendet.

Mit sportlichen Grüßen  
Fabian Kersten

*Fabian M. Kersten*

## **Jahresbericht des J-Team Sprechers**

Am Samstag den 15.04.2023 fand der Erste Bahnrad Schnuppertag auf der Radrennbahn Dorperhof in Solingen statt. Den Teilnehmern wurde ein Einblick in ein Bahntraining gegeben. Die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen konnten nach einer kurzen Einführung zu den Eigenschaften einer Radrennbahn selbst auf der Bahn mit dem Fahrradfahren. Dies geschah unter Führung in kleineren Gruppen.

Am Samstag, den 03.06.2023 fand im Center of Mountainbike, dem Trainingsgelände des MSV Essen Stelle die 4. MTB- Schulsportmeisterschaft statt. Bei diesem Wettbewerb liegt das Ziel darin, das Radfahren in den Schulen zu fördern. Gleichzeitig aber auch die Gesundheit von Kindern zu stärken. Diese Veranstaltung fand bei Warmen und Sonnigen Wetter statt und alle teilnehmenden Kinder und Jugendliche hatten Spaß am Radfahren.

Am Mittwoch, den 28.06.2023 fand der Zweite Bahnrad Schnuppertag auf der Solinger Radrennbahn Dorperhof statt. Hier wurde Kindern und Jugendliche gezeigt, was eine Radrennbahn für Eigenschaften hat. Anschließend wurde ein kleines Schnuppertraining durchgeführt. Zum Ende des Trainings gab es anschließend eine Live Schalte zur WDR Lokalzeit Bergisches Land.

Am Sonntag, den 03.09.2023 fand im Krefelder Stadtwald das Erste Kinder und Familienfest des Landes Nordrheinwestfalens statt. Hierbei Präsentierte die Radsportjugend das Rollende Kibaz, sowie den Fahrradpacours. Kinder konnten hier mit eigenen, sowie mit bereitgestellten Fahrrädern und Laufrädern die einzelnen Stationen durchlaufen.

Am 10.09.2023 fand in Viersen-Süchteln auf der Niers eine Paddeltour statt. Hierbei wurde bis Oedt gepaddelt, wo ein kleines Picknick stattfand. Anschließend ging es mit Fahrrädern wieder nach Viersen Süchteln zurück.

Vom 27.12.2023 bis zum 03.01.2024 fand die Winterfreizeit im Bayrischen Wald statt. In diesem Jahr lag ausreichend Schnee um zu Rodeln, sowie um Ski- Langlauf durchzuführen. Das Tagesprogramm war bunt gemischt und ging vom Wandern im Schnee, über den Bau von Schneefiguren bis hin zu einem Besuch in der Eisdisco in Freyung.

*Tobias Kersten*

Mettmann, den 14.02.2024

**Jahresbericht olympische Disziplinen liegt nicht vor**

**Jahresbericht nichtolympische Disziplinen liegt nicht vor**

**Jahresbericht Finanzen erfolgt per Präsentation**